



Statistischer Bericht

Behandlung und Beseitigung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen im Freistaat Sachsen

Berichtsstand 2023

Q II 8 - j23

Zeichenerklärung

- ° Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen](#)

Tabellen

- [1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle 2023 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage](#)
- [2. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle 2023 nach Abfallkapiteln](#)
- [3. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [4. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle 2023 nach Abfallart und Art der Anlage](#)
- [5. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle 2023 nach Abfallgliederung und Abfallkapiteln](#)
- [6. Zur Erstbehandlung in Sachsen angenommene Altgeräte 2023 und deren letztendliche Art der Entsorgung](#)
- [7. Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen eingesetzten Abfälle und des erzeugten Kompostes 2023 nach Verwendungszweck des Kompostes und nach der Art der biologischen Behandlungsanlage](#)

Abbildungen

- [1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte, einschließlich abgelagerte und behandelte Abfälle 2023](#)
- [2. Art und Menge der zur Entsorgung in Abfallentsorgungsanlagen verbrachten Abfälle nach Abfallkapiteln 2023](#)
- [3. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle 2023 nach Art der Anlage](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inkl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Erhebung der Abfallentsorgung](#)

Stand: 17.07.2024

Zusätzliche Erläuterungen

Statistikerläuterungen, Rechtsgrundlagen und das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) finden Sie [Statistikerläuterungen, Qualitätsberichte, Rechtsgrundlagen](#)

Definitionen finden Sie unter:

[Glossar Umwelt - Statistik - sachsen.de](#)

Erhebungsbögen

Mustererhebungsbögen zu den aktuell laufenden Erhebungen stehen in unserem Internetangebot als PDF-Dateien unter nachfolgenden Link zum Download bereit.

[Erhebungsbögen - Statistik - sachsen.de](#)

Mustererhebungsbögen zum Berichtsstand dieses Statistischen Berichts sowie zu früheren Erhebungszeiträumen stellen wir Ihnen auf Anfrage gern bereit. Kontaktieren Sie dafür bitte unseren Auskunftsdienst unter folgender E-Mail-Adresse:

info@statistik.sachsen.de

Der vorliegende Statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der für das Jahr 2023 auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) durchgeführten Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft im Freistaat Sachsen.

Dargestellt wird der Teilbereich der **Entsorgung von Abfällen** in der Entsorgungswirtschaft (einschließlich gefährliche Abfälle) und Betrieben mit eigenen Abfallentsorgungs-/Vorbehandlungsanlagen.

Die statistischen Erhebungen zur Entsorgung von Abfällen werden bei Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle behandelt und entsorgt werden, durchgeführt. Entsprechend UStatG § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 3 erfolgt für das Berichtsjahr 2023 die Erhebung der Merkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Die Angaben über Umfang und Verbleib der Abfälle werden jährlich, die übrigen Angaben über technische Parameter werden zweijährlich erfragt.

Methodischer Hinweis

Die befragten Anlagen der Abfallentsorgung sind im Sinne des § 3 Abs. 22 Kreislaufwirtschaftsgesetz Anlagen, die Verwertungs- oder Beseitigungsverfahren (einschließlich der Vorbereitung vor der Verwertung oder Beseitigung) durchführen.

Seit dem Berichtsjahr 2004 entfällt durch methodische Änderungen die Trennung von Entsorgungswirtschaft und betrieblicher Abfallentsorgung. Damit kann die Art der Entsorgung über alle einbezogenen Abfallentsorgungsanlagen einheitlich dargestellt werden. Die ehemalige Erhebung bei Betrieben mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen wurde der Erhebung der Entsorgungswirtschaft angepasst. Zusätzlich wurden seit dem Berichtsjahr 2004 alle gefährlichen Abfälle erfragt. Die Auswertung erfolgt nach Anlagen- und Abfallart sowie nach Wirtschaftszweig und Regionalisierung.

Ab dem Berichtsjahr 2020 wird zur Berechnung nationaler Recyclingquoten erstmals der Output der Abfallentsorgungsanlagen in dedizierter Form erhoben und ausgewiesen.

Die in sächsischen Anlagen erhobenen Mengen sind von im Freistaat erzeugten Abfällen zu differenzieren (vgl. hierfür Q II 3). Für eine eindeutige Begriffszuordnung wird auf die Bezeichnung „Abfallaufkommen“ verzichtet. Stattdessen werden die Begriffe „entsorgter/eingesetzter Abfall“ (für den Input der Anlagen) und „abgegebener Abfall“ bzw. „sortierte/zerlegte Fraktion“ (für den Output der Anlagen) verwendet.

Die Erfassung erfolgte in Tonnen mit drei Dezimalstellen. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf ganze Tonnen (Rundungsdifferenzen).

Rechtsgrundlage

Die gesetzliche Grundlage zu den Erhebungen über die Abfallentsorgung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 3 UStatG. Auskunftspflichtig für die statistischen Erhebungen zur Abfallentsorgung sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle behandelt und entsorgt werden. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Anlagen auskunftspflichtig.

Im Anhang des vorliegenden Statistischen Berichtes wurde zum besseren Verständnis das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) für die Erhebung über die Abfallentsorgung beigelegt.

Der vorliegende **Statistische Bericht Q II 8 - j23** enthält die Daten zu den Erhebungen für die **Abfallentsorgung** in den nachfolgend aufgelisteten **Abfallentsorgungsanlagen**.

Entsorgung von Abfällen in Entsorgungsanlagen

Deponie (AE/DEP), Deponien in der Nachsorgephase (AE/DEN)
Thermische Abfallbehandlungsanlage (AE/AVA)
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)
Sortieranlage (AE/SOR)
Anlagen zur Zerlegung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (AE/ZER)
Schredderanlage/Schrottschere (AE/SHR)
Mechan. (-biolog.) Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung von Abfällen (AE/FEU)
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge (AE/DBA)
Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung (AE/COV)
Erstbehandlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (AE/ERS)

Die *Statistischen Berichte Q II 4 und Q II 5* (ab Berichtsjahr 2020) enthalten die Daten zu den Erhebungen über die **Verwertung von Abfällen** und sind **nicht** Bestandteil des vorliegenden Statistischen Berichts.

Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

(*Statistischer Bericht Q II 4*)

Übertägige Abbaustätten (VÜ)
Anlagen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen (NB)
Untertägige Abbaustätten (VU)
Bauschuttaufbereitungsanlagen einschließlich Anlagen für die Aufbereitung von Straßenaufbruch (BS1)
Asphaltemischanlagen mit Heißmischverfahren (BS 2)

Haushalts- und Verpackungsabfälle

(*Statistischer Bericht Q II 5*)

Erhebung gewerblich eingesammelter Verpackungen (GEV)
Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angediente Haushaltsabfälle (OERE) und Eigenkompostierung (EKO)
Erhebung der Mehrwegverpackungen (MWV)
Erhebung des Inverkehrbringens von Kunststofftragetaschen und Einwegkunststoffprodukten (EWI)

Im *Statistischen Bericht Q II 11* werden die Daten zu den **Gefährlichen Abfällen** sowie die **Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen** ins europäische/nichteuropäische Ausland veröffentlicht.

Der *Statistische Bericht Q II 3* enthält die Daten zur **Erhebung der Erzeugung (AEU)** von Abfällen.

1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle 2023 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

in Tonnen

Art der Anlage Abfallart	Im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	Angeliefert aus Sachsen	Betriebseigene und angelieferte Abfälle aus Sachsen	Angeliefert aus anderen Bundesländern	Angeliefert aus dem Ausland	Entsorgte Abfälle (Input) insgesamt
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	7.369	204.863	212.232	.	.	253.632
Bodenbehandlungsanlagen	-	.	.	148.572	.	307.092
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen	75.282	100.234	175.516	86.173	14.113	275.801
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	-	11.539	11.539	2.153	123	13.815
Deponie/-abschnitte	-	428.806	428.806	.	.	680.027
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung	.	154.231	.	312.544	.	477.582
Biologische Behandlungsanlagen	696	438.213	438.909	62.036	-	500.944
Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen	-	.	.	.	-	.
Schredderanlagen/Schrottscheren	.	.	446.465	136.995	4.082	587.542
Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	66.785	659.380	726.165	698.284	179.942	1.604.391
Sortieranlagen	.	.	573.394	120.446	7.021	700.861
Zerlegeeinrichtungen für Elektro-und Elektronikaltgeräte	.	.	23.632	23.320	21.829	.
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	170.855	3.409.924	3.580.779	1.830.921	321.511	5.733.211

1) In betriebseigener Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

2) Einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung.

[Zeichenerklärung](#)

2. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle 2023 nach Abfallkapiteln

in Tonnen

EAV-Schl.	Abfallkapitel	Abfallgliederung	Im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	Angeliefert aus Sachsen	Betriebseigene und angelieferte Abfälle aus Sachsen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	nicht gefährlich	-	856	856
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	gefährlich	-	-	-
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	zusammen	-	856	856
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	nicht gefährlich	52	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	gefährlich	-	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	zusammen	52	87.547	87.599
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen Papier und Pappe	nicht gefährlich	.	60.400	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen Papier und Pappe	gefährlich	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	zusammen	.	60.400	.
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	nicht gefährlich	-	.	.
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	gefährlich	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	zusammen	-	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	nicht gefährlich	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	gefährlich	-	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	zusammen	-	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	nicht gefährlich	.	.	1.865
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	gefährlich	.	.	20.239
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	zusammen	.	.	22.105
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	nicht gefährlich	-	5.791	5.791
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	gefährlich	318	4.323	4.641
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	zusammen	318	10.115	10.433
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	nicht gefährlich	-	1.638	1.638
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	gefährlich	-	.	.
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	zusammen	.	.	.
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	nicht gefährlich	-	.	.
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	gefährlich	-	.	.
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	zusammen	-	.	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	nicht gefährlich	.	323.248	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	gefährlich	.	26.752	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	zusammen	4.332	350.000	354.332
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	nicht gefährlich	-	1.749	1.749
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	gefährlich	171	10.780	10.951
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	zusammen	171	12.529	12.700
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	nicht gefährlich	.	.	17.993
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	gefährlich	-	26.063	26.063
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	zusammen	.	.	44.055
13	Olabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Olabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	nicht gefährlich	-	-	-
13	Olabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Olabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	gefährlich	528	25.891	26.419
13	Olabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Olabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	zusammen	528	25.891	26.419
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	nicht gefährlich	-	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	gefährlich	-	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	zusammen	-	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	nicht gefährlich	.	.	255.704
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	gefährlich	.	.	633
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	zusammen	.	.	256.337
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	nicht gefährlich	18	39.029	39.047
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	gefährlich	127	38.903	39.030
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	zusammen	145	77.932	78.077
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	nicht gefährlich	331	689.703	690.034
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	gefährlich	-	101.956	101.956
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	zusammen	331	791.658	791.989
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärzt lichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	nicht gefährlich	-	.	.
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärzt lichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	gefährlich	-	.	.
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärzt lichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	zusammen	-	6.373	6.373
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	nicht gefährlich	.	.	701.765
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	gefährlich	.	.	162.792
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	zusammen	149.518	715.040	864.558
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche u. industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	nicht gefährlich	.	928.225	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche u. industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	gefährlich	.	16.852	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche u. industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	zusammen	743	945.077	945.820
01 - 20	Abfälle insgesamt	nicht gefährlich	98.306	3.040.275	3.138.582
01 - 20	Abfälle insgesamt	gefährlich	72.549	369.649	442.198
01 - 20	Abfälle insgesamt	zusammen	170 855	3.409.924	3.580.779

1) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

Angeliefert aus anderen Bundesländern	Angeliefert aus dem Ausland	Entsorgte Abfälle (Input) insgesamt
.	-	.
-	-	-
.	-	.
3.740	-	.
-	-	.
3.740	-	91.338
41.459	.	115.164
-	-	-
41.459	.	115.164
.	-	10.129
-	-	-
.	-	10.129
.	-	.
.	.	.
660	.	932
477	233	2.575
5.720	2.465	28.424
6.197	2.697	30.999
4.252	-	10.044
14.753	-	19.394
19.005	-	29.437
3.259		4.897
8.366	.	9.884
11.625	.	14.780
-	-	.
-	-	.
-	-	.
46.885	.	373.203
55.442	.	204.522
102.327	121.066	577.725
.	.	3.103
.	.	40.742
21.032	10.114	43.845
.	.	22.158
.	.	46.850
23.101	1.852	69.008
-	-	-
7.708	-	34.127
7.708	-	34.127
-	-	-
.	.	6.212
.	.	6.212
.	.	308.281
.	.	2.856
49.205	5.596	311.137
38.182	4.371	81.600
59.068	25.493	123.591
97.250	29.865	205.191
181.832	3.947	875.813
93.303	53.834	249.092
275.135	57.781	1.124.905
.	-	5.285
883	.	2.097
.	.	7.382
883.113	28.641	1.613.518
166.957	58.256	388.005
1.050.070	86.896	2.001.523
106.698	.	1.038.121
3.181	.	20.182
109.879	2.603	1.058.302
1.369.168	48.526	4.556.275
461.754	272.985	1.176.937
1.830.921	321 511	5.733.211

3. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anlagen insgesamt ¹⁾	Im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾ in Tonnen	Angeliefert aus Sachsen in Tonnen	Betriebseigene und angelieferte Abfälle aus Sachsen in Tonnen	Angeliefert aus anderen Bundesländern in Tonnen	Angeliefert aus dem Ausland in Tonnen	Entsorgte Abfälle (Input) insgesamt
Chemnitz, Stadt	16	-	154.405	154.405	.	.	178.390
Erzgebirgskreis	31	3.056	143.179	146.235	.	.	225.732
Mittelsachsen	42	13.133	244.624	257.757	183.386	152.851	593.994
Vogtlandkreis	22	.	63.436	.	107.117	.	182.669
Zwickau	26	.	.	214.411	49.005	2.797	266.212
Dresden, Stadt	21	.	.	259.830	64.475	357	324.663
Bautzen	37	933	598.173	599.106	205.020	56.175	860.300
Görlitz	30	.	.	530.674	130.014	3.432	664.119
Meißen	16	.	91.394	.	.	-	129.125
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	11	2.127	41.109	.	.	-	47.237
Leipzig, Stadt	21	.	.	152.352	57.556	165	210.072
Leipzig	35	63.149	781.849	844.998	479.907	83.408	1.408.312
Nordsachsen	23	.	197.563	.	440.074	.	642.386
Sachsen	331	170.855	3.409.924	3.580.779	1.830.921	321.511	5.733.211

1) Mehrfachzählungen möglich, ohne Deponien in der Stilllegungsphase, einschließlich ruhemder Anlagen.

2) In betriebseigener Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

[Zeichenerklärung](#)

4. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle 2023 nach Abfallgliederung und Art der Anlage

in Tonnen

Art der Anlage	Abgabe zur Ablagerung	Abgabe zur thermischen Beseitigung	Abgabe zur Behandlung mit dem Ziel der Beseitigung	Abgabe zur Abfallbeseitigung insgesamt	Abgabe zur Vorbereitung zur Wiederverwendung	Abgabe zum Recycling
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	3.172	-	.	.	-	.
Bodenbehandlungsanlagen	.	-	-	.	-	24.105
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen	6.837	1.456	34.603	42.896	-	6.205
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	.	-	-	.	-	4.497
Deponie/-abschnitte	-	-	.	.	-	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung	.	-	-	.	-	-
Biologische Behandlungsanlagen	.	.	.	10.948	-	.
Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen	.	-	.	.	-	.
Schredderanlagen/Schrottscheren	-	.	-	.	.	189.781
Sonstige Behandlungsanlagen ¹⁾	60.843	200	804	61.847	3.193	50.130
Sortieranlagen	3.564	11.117	431	15.112	.	103.857
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	1.975	.	.	2.238	53	29.262
Insgesamt	148.472	22.873	76.933	248.278	7.752	413.892

1) Einschließlich (Produktions-) Anlagen zu stofflichen Verwertung von Altöl und Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung.

[Zeichenerklärung](#)

Abgabe zur sonstigen stofflichen Verwertung (Verfüllung, Deponiebau, rohstoffliche Verfahren)	Abgabe zur energetischen Verwertung	Abgabe zur Verwertung insgesamt	Abgabe zu vorbereitenden Verfahren	Abgabe als erzeugtes Produkt oder gewonnener Sekundärrohstoff	Abgabe insgesamt
.	-	81.391	.	-	85.170
237.411	-	261.516	.	.	292.602
.	.	22.121	2.639	65.293	132.950
.	.	.	10.507	527	15.535
-	-	-	-	-	.
56.658	-	56.658	.	-	57.188
.	52.442	64.950	-	208.255	284.153
.
.	66.403	266.333	.	311.611	614.825
231.939	374.113	659.376	38.283	603.182	1.362.688
.	236.930	400.837	27.142	248.922	692.014
13.449	2.297	45.061	1.788	7.971	57.058
704.376	872.476	1.998.496	125.385	1.466.053	3.838.212

5. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle 2023 nach Abfallgliederung und Abfallkapiteln

in Tonnen

EAV-Schl.	Abfallkapitel	Abfallgliederung	Abgabe zur Ablagerung	Abgabe zur thermischen Beseitigung	Abgabe zur Behandlung mit dem Ziel der Beseitigung
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	nicht gefährlich	-	-	-
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	gefährlich	-	-	-
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	zusammen	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	nicht gefährlich	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	gefährlich	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	zusammen	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen Papier und Pappe	nicht gefährlich	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen Papier und Pappe	gefährlich	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen Papier und Pappe	zusammen	-	.	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	nicht gefährlich	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	gefährlich	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	zusammen	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	nicht gefährlich	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	gefährlich	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	zusammen	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	nicht gefährlich	.	-	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	gefährlich	.	.	601
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	zusammen	223	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	nicht gefährlich	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	gefährlich	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	zusammen	-	-	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und An wendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	nicht gefährlich	.	-	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und An wendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	gefährlich	-	.	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und An wendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	zusammen	.	.	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	nicht gefährlich	-	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	gefährlich	-	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	zusammen	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	nicht gefährlich	.	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	gefährlich	.	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	zusammen	.	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	nicht gefährlich	-	-	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	gefährlich	-	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	zusammen	-	-	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	nicht gefährlich	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	gefährlich	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	zusammen	-	-	-
13	Olabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Olabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	nicht gefährlich	-	-	-
13	Olabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Olabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	gefährlich	-	-	.
13	Olabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Olabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	zusammen	-	-	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	nicht gefährlich	-	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	gefährlich	-	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	zusammen	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	nicht gefährlich	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	gefährlich	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	zusammen	.	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	nicht gefährlich	.	175	2.207
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	gefährlich	.	983	75
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	zusammen	613	1.158	2.283
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	nicht gefährlich	3.842	118	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	gefährlich	1.256	-	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	zusammen	5.098	118	.
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärzt lichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	nicht gefährlich	-	.	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärzt lichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	gefährlich	-	-	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärzt lichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	zusammen	-	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	nicht gefährlich	98.285	19.785	4.118
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	gefährlich	28.828	1.594	69.431
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	zusammen	127.112	21.379	73.550
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche u. industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	nicht gefährlich	.	185	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche u. industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	gefährlich	-	1	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche u. industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	zusammen	.	186	.
01 - 20	Abfälle insgesamt	nicht gefährlich	106.439	20.272	6.782
01 - 20	Abfälle insgesamt	gefährlich	42.034	2.601	70.151
01 - 20	Abfälle insgesamt	zusammen	148.472	22.873	76.933

Abgabe zur Abfallbeseitigung insgesamt	Abgabe zur Vorbereitung zur Wiederverwendung	Abgabe zum Recycling	Abgabe zur sonstigen stofflichen Verwertung (Verfüllung, Deponiebau, rohstoffliche Verfahren)	Abgabe zur energetischen Verwertung	Abgabe zur Verwertung insgesamt	Abgabe zu vorbereitenden Verfahren	Abgabe als erzeugtes Produkt oder gewonnener Sekundärrohstoff	Abgabe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	.	.	-	.	-	-	.
.	-	-	-	-	.	.	.	65.067
-	-	-	-	-	-	-	-	-
.	-	-	-	-	.	.	.	65.067
-	-	-	-	-	-	-	-	.
-	-	-	-	-	-	-	-	.
-	-	-	-	-	-	-	-	.
-	-	-	-	-	-	-	-	.
-	-	-	-	-	-	-	-	.
.	-	-	-	-	-	-	-	6.416
.	-	62	.	-	.	-	-	922
877	-	62	6.399	-	6.461	-	-	7.339
-	-	.	-	-	.	-	-	.
-	-	.	-	-	.	.	-	.
-	-	.	-	-	376	.	-	376
.	.	.	-	.	2.064	-	-	2.064
.	-	.	.	.	.	-	-	16
.	.	1.995	.	.	.	-	-	2.079
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
.	-	3.479	.	-	.	.	-	37.664
.	-	-	-	-	.	-	-	17.634
.	-	3.479	35.902	-	39.381	.	-	55.297
.	-	.	-	-	.	-	-	.
-	-	.	-	-	.	.	-	.
.	-	.	-	-	.	.	-	334
-	.	.	.	-	.	-	-	.
-	-	-	-	-	.	.	-	.
-	.	.	.	.	246	.	-	297
-	-	-	-	-	-	-	-	-
.	.	7.049	.	304	7.584	362	.	7.952
.	.	7.049	.	304	7.584	362	.	7.952
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	2.020	-	-	2.020	.	.	2.021
-	-	2.020	-	-	2.020	.	.	2.021
-	-	7.256	-	.	.	502	.	8.871
54	-	1	.	.	304	44	-	402
54	-	7.256	.	361	.	545	.	9.273
.	2.314	23.458	39	5.779	31.590	8.405	.	50.613
.	7	2.463	419	127	3.016	662	.	4.942
4.054	2.321	25.921	458	5.906	34.606	9.068	7.828	55.555
.	.	36.854	250.252	.	290.399	.	.	312.504
.	-	263	1.666	1.795	3.724	.	-	5.024
.	.	37.116	251.918	.	294.122	3.790	.	317.528
.	-	-	-	4.103	4.103	-	-	4.103
-	-	-	-	-	-	-	-	-
.	-	-	-	4.103	4.103	-	-	4.103
122.188	4.522	315.863	378.940	732.277	1.431.602	.	.	3.051.952
99.853	-	664	27.000	35.580	63.244	.	.	192.724
222.041	4.522	316.528	405.940	767.856	1.494.846	110.392	1.417.396	3.244.676
.	-	11.842	.	.	42.012	.	23.385	66.209
1	.	90	-	.	108	-	-	109
.	.	11.933	.	26.455	42.121	.	23.385	66.317
133.494	7.516	400.986	669.105	834.323	1.911.930	121.287	1.439.167	3.605.876
114.786	237	12.906	35.271	38.152	86.566	4.098	26.886	232.336
248.278	7.752	413.892	704.376	872.476	1.990.496	125.385	1.466.053	3.838.212

6. Zur Erstbehandlung in Sachsen angenommene Altgeräte 2023 und deren letztendliche Art der Entsorgung

in Tonnen

Geräte- kategorie Ziffer	Geräte-kategorie Bezeichnung	Vorbereitung zur Wiederverwendung ¹⁾ als letztendliche Behandlung der angenommenen Altgeräte bzw. ihrer Fraktionen	Recycling als letztendliche Behandlung der angenommenen Altgeräte bzw. ihrer Fraktionen	Sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung als letztendliche Behandlung der angenommenen Altgeräte bzw. ihrer Fraktionen	Beseitigung letztendliche Behandlung der angenommenen Altgeräte bzw. ihrer Fraktionen	Zur Erstbehandlung angenommene Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt ²⁾
1	Wärmeüberträger	.	334	59	11	.
2	Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm ³ enthalten	.	3.463	.	57	3.862
3	Lampen	-	.	.	.	.
4a	Großgeräte ohne Photovoltaikmodule (Geräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt)	.	9.803	1.046	.	11.044
4b	Große Photovoltaikmodule	.	.	.	-	.
5a-5b	Kleingeräte (Geräte, bei denen keine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt), inkl. kleine Photovoltaikmodule	12	7.793	769	85	8.660
6	Kleine IT- und Telekommunikationsgeräte (bei denen keine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt)	50	2.820	337	37	3.243
1-6	Insgesamt	100	27.212	2.749	463	30.524

1) Vorbereitung zur Wiederverwendung ganzer Altgeräte sowie Vorbereitung zur Wiederverwendung von Bauteilen.
2) Angenommene unbehandelte Altgeräte insgesamt, inkl. ganzer Altgeräte sowie Bauteile, die zur Wiederverwendung vorbereitet werden.
[Zeichenerklärung](#)

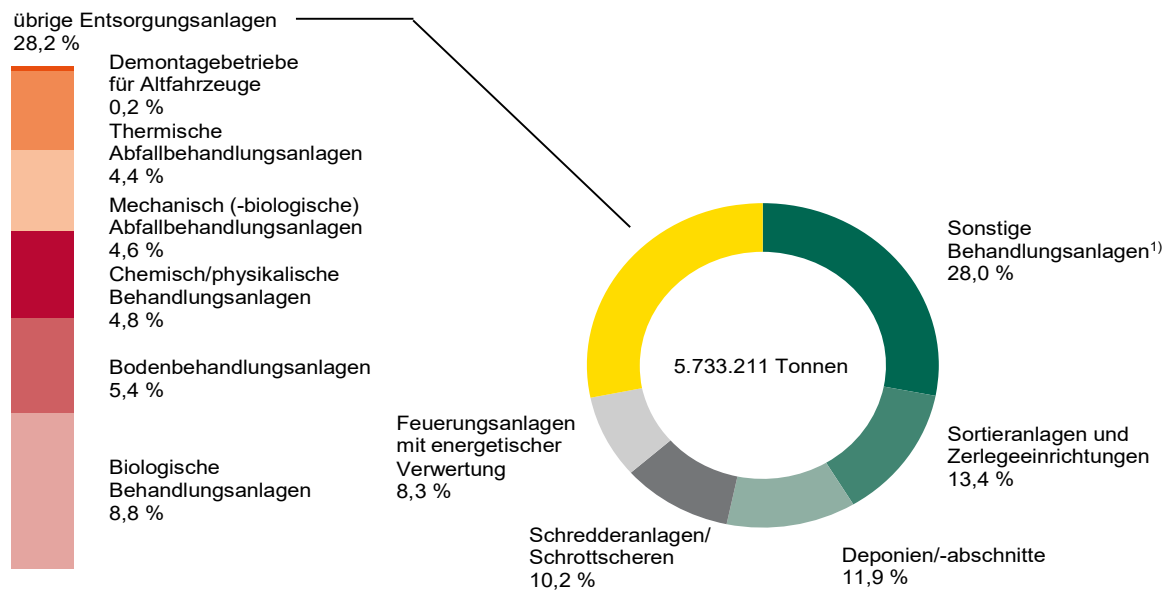
7. Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen eingesetzten Abfälle und des erzeugten Kompostes 2023 nach Verwendungszweck des Kompostes und nach der Art der biologischen Behandlungsanlage

in Tonnen

Art der biologischen Behandlungsanlage	Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle ¹⁾	Abfälle aus der Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei ²⁾	Schlämme ³⁾	Sonstige	Entsorgte Abfälle (Input) insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	Abgabe zur Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft ⁴⁾	Abgabe zur Verwendung bei privaten Haushalten ⁵⁾ und andere Zwecke	Abgabe zur Verwendung in Landschaftsgestaltung und -pflege/Rekultivierung
Bioabfallkompostierungsanlagen	81.639	38.380	.	.	14.616	144.427	57.023	41.577	14.081	1.365
Grünabfallkompostierungsanlagen	.	81.061	25.563	-	.	126.425	69.858	26.853	23.390	19.615
Biogas-/Vergärungsanlagen ⁶⁾	60.417	.	.	73.075	24.875	165.225	.	.	.	.
Klärschlammkompostierungsanlagen	-	4.177	-	24.615	.	.	21.541	.	.	.
Sonstige biologische Behandlungsanlagen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	156.394	132.560	39.657	99.817	72.517	500.944	181.475	112.800	40.635	28.040

1) Einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt.
2) (EAV: 0201).
3) Aus der Behandlung von kommunalen und betrieblichen Abwasser (EAV: 190805, 020204, 020305, 020502).
4) Einschließlich Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc.
5) z. B. Kleingärtner.
6) Einschließlich Kombinerter Kompostierungs- und Vergärungsanlagen.

Abb.1 In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte, einschließlich abgelagerte und behandelte Abfälle 2023



¹⁾ Einschließlich (Produktions-) Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung.

Abb. 2 Art und Menge der zur Entsorgung in Abfallentsorgungsanlagen verbrachten Abfälle 2023 nach Abfallkapiteln

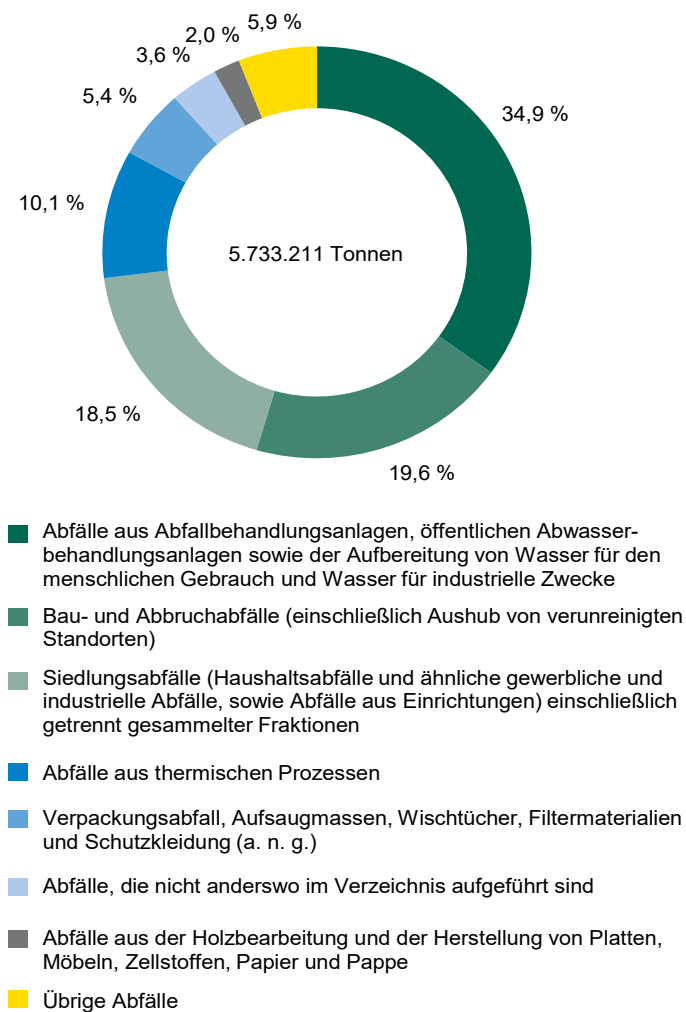
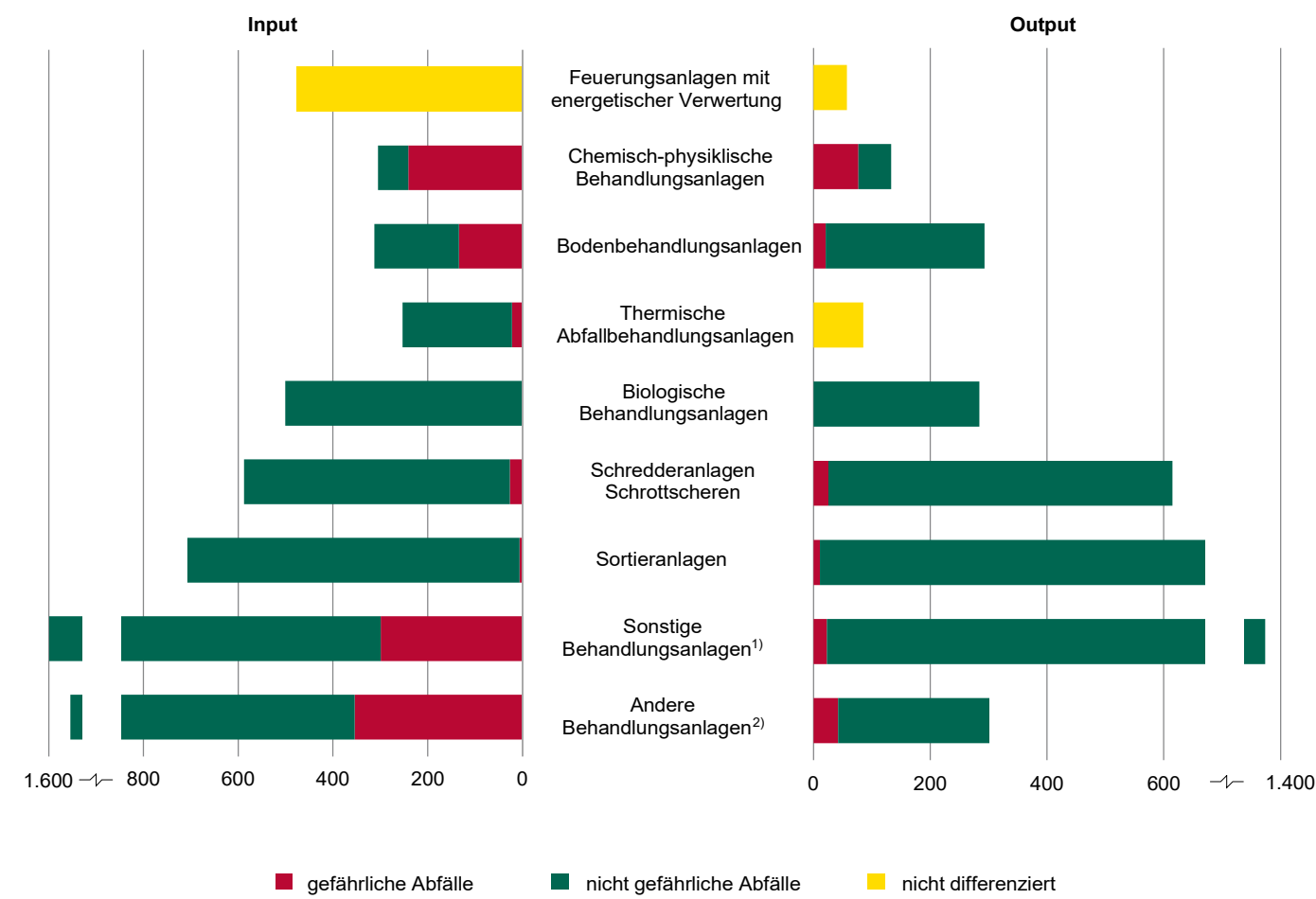


Abb. 3 Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle 2023 nach Art der Anlage
in Tausend Tonnen



1) Einschließlich (Produktions-) Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung.
2) Deponien/-abschnitte; Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen; Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte.

Erhebung der Abfallentsorgung



2022

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen am 17/07/2024

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Grundgesamtheit:* Erhebung der Abfallentsorgung
- *Berichtszeitraum:* Kalenderjahr
- *Periodizität:* jährlich
- *Statistische Einheiten:* Abfallentsorgungsanlagen
- *Rechtsgrundlagen:* Umweltstatistikgesetz (UStatG), Bundesstatistikgesetz (BStatG), EU-Abfallstatistikverordnung (Verordnung (EG) Nr. 2150/2002) in ihren jeweils geltenden Fassungen

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Inhalte der Statistik:* Jährlich werden Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale bei den befragten Abfallanlagen erhoben.
- *Nutzerbedarf:* Bereitstellung von Daten über das Aufkommen, die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen an Bundesministerien, Umweltbundesamt, Umweltökonomische Gesamtrechnungen, Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat), Wirtschaftsverbände, Wissenschaft, Medien, Privatpersonen.

3 Methodik

Seite 6

- *Konzept der Datengewinnung:* Dezentrale Befragung durch die statistischen Ämter der Länder.
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Online-Meldeverfahren, Weiterleitung der Länderergebnisse an das Statistische Bundesamt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Hohe Genauigkeit.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität:* Die Bundesergebnisse der Jahreserhebung werden in der Regel 14 - 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Seit 2004 hoch, davor (seit 1996) mit Einschränkungen.

7 Kohärenz

Seite 8

- *Input für andere Statistiken:* Input für weitere Berechnungen, z. B. Abfallbilanz, Umweltgesamtrechnung, Indikatoren und Eurostat-Datenbanken, Klimaschutzberichterstattung.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- *Verbreitungswege:* Veröffentlichung als vorläufiges Ergebnis und Bereitstellung der endgültigen Ergebnisse in der Datenbank GENESIS-Online; Bezugsadresse: www.destatis.de
- *Kontaktinformation:* Statistisches Bundesamt - Zweigstelle Bonn, www.destatis.de/kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

- keine sonstigen fachstatistischen Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Betreiber von zulassungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Abfallentsorgungsanlagen (Deponien, thermische Abfallbehandlungsanlagen, Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen, mechanisch(-biologische) Abfallbehandlungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, biologische Behandlungsanlagen, Schredderanlagen/Schrottscheren, Sortieranlagen, Anlagen zur Zerlegung von Elektro- und Elektronikaltgeräten, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl, Anlagen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen, Untertägige Abbaustätten, Übertägige Abbaustätten, Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung, sonstige Behandlungsanlagen).

1.3 Räumliche Abdeckung

Statistisches Bundesamt: Bundesgebiet und Bundesländer; statistische Ämter der Länder: zusätzlich Regierungsbezirke und Kreise

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird seit 1996 jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Europäische Union: EU-Abfallstatistikverordnung - Verordnung (EG) Nr. 2150/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 vom 09.12.2002) in der jeweils geltenden Fassung.
- Bundesrepublik Deutschland: Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in der jeweils geltenden Fassung.
- Bundesrepublik Deutschland: Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbundes, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat)).
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier:

<https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 2 UStatG dürfen die statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse der Erhebungen nach § 3 UStatG, soweit es sich um öffentlich-rechtliche Abfallentsorgungsanlagen handelt, veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG übermitteln das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder dem Umweltbundesamt für eigene statistische Auswertungen insbesondere zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, unentgeltlich Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Die Tabellen dürfen nur von den für diese Aufgabe zuständigen Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes gespeichert und genutzt und nicht an andere Stellen weitergegeben werden. Die Organisationseinheiten nach Satz 2 müssen von den mit Vollzugsaufgaben befassten Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes räumlich, organisatorisch und personell getrennt sein.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um die statistische Geheimhaltung zu gewährleisten, werden grundsätzlich keine Angaben für weniger als drei Befragte (Einheiten) veröffentlicht. Darüber hinaus wird in den Fällen, in denen primär geheimzuhaltende Angaben durch Differenzbildung errechnet werden können, die sekundäre Geheimhaltung durchgeführt, d. h. es erfolgt für diese gesperrten Ergebnisfelder eine Gegensperrung entweder innerhalb einer einzelnen Tabelle oder, wenn nötig, auch tabellenübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Regelmäßige Sitzungen der Arbeitsgruppe Abfallstatistiken, bestehend aus Vertretern einiger statistischen Ämter der Länder, sowie der Referentenbesprechung Umwelt, in der alle statistischen Ämter der Länder vertreten sind, dienen dem Erfahrungsaustausch und letztendlich der Optimierung sowohl der Abläufe der Statistiken als auch der Weiterentwicklung der Fragebogen. Bei Bedarf werden zusätzlich Fachleute aus Verbänden oder sonstigen Institutionen kontaktiert, die aus ihrer Sicht z. B. Fragebogenentwürfe beurteilen und Anregungen für Weiterentwicklungen geben können. Die Prüfung der Qualität der Daten der einzelnen Berichtspflichtigen obliegt den einzelnen statistischen Ämtern der Länder (Nähere Informationen hierzu siehe Punkt 3 "Methodik").

1.8.2 Qualitätsbewertung

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, wird die Qualität der Ergebnisse als sehr hoch bewertet.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Jährlich werden Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale, wie z. B. die Kapazität der Anlage oder bei Deponien, die voraussichtliche Ablagerungsdauer, der Anschnitt des Grundwasserspiegels, die Entsorgung des Sickerwassers sowie die Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases oder auch die Art der Abgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen bei den befragten Abfallanlagen erhoben. Abfallmengen, die mehrere Anlagen durchlaufen, werden an jeder Anlage gezählt. Dabei kann sich der Abfallschlüssel ändern (z. B. zuerst Siedlungsabfall, später Abfall aus der mechanischen Behandlung von Abfällen). Abfallströme, die außerhalb von genehmigten Abfallbehandlungsanlagen direkt verwertet werden, werden nicht erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379) in der jeweils gültigen Fassung. Dieses gemeinschaftlich harmonisierte Abfallverzeichnis gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Einige Abfallarten werden für die Statistik weiter untergliedert.

<https://www.klassifikationsserver.de/klassService>

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Seite 5

Die Darstellung der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2008.html>

Erfahrungswerte für Umrechnungsfaktoren von Volumen in Massewerte zu den Abfallarten finden Sie im Internet unter

<https://www.statistik.bayern.de/umrechnungsfaktoren>

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Ziel der Erhebung ist es, das Aufkommen, die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen zu dokumentieren. Der erfasste Abfallstrom fließt ein in die jährliche Berechnung des gesamten Abfallaufkommens. Dieses ist wesentlicher Bestandteil für die Berichte der EU-Mitgliedstaaten über die Umsetzung und Anwendung der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle (Abfallrahmenrichtlinie) sowie zur Verordnung (EG) Nr. 2150/2002 zur Abfallstatistik.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere die Fachressorts Umwelt, Wirtschaft und Landwirtschaft, das Umweltbundesamt, die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen sowie das Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat). Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, die Medien, die Wissenschaft (Hochschulen und Forschungsinstitute) und die interessierte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Abfalldaten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Ministerien oder Verbände gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

Als Gremium des Statistischen Beirats tagt von Zeit zu Zeit der Fachausschuss Umwelt/Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) beim Statistischen Bundesamt, zu dem wichtige Datennutzer, Verbände, Umweltbehörden, Eurostat etc. eingeladen werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale im § 3 UStatG festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftspflicht regelt § 14 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung wird dezentral von den statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Mittels Online-Meldeverfahren übermitteln die Auskunftspflichtigen ihre Daten an die für sie zuständigen statistischen Ämter, wo die Daten zu einem Länderergebnis zusammengetragen werden. Aus den Länderergebnissen stellt das Statistische Bundesamt anschließend das Bundesergebnis zusammen.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung erfolgt dezentral. Möglichen Fehlerquellen, die sich z. B. in falschen Aussagen infolge von Fehlinterpretationen der Fußnoten und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen widerspiegeln können, wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilitätsprüfungen entgegengewirkt. Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Auch der Vergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres kann Anhaltspunkte für fehlerhafte Daten liefern.

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, entfallen Hochrechnungsverfahren.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Der Berichtszeitraum umfasst ein volles Kalenderjahr. Bei dieser Erhebung gibt es keine saisonbedingten Effekte und somit werden auch keine Saisonbereinigungsverfahren angewandt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Organisationseinheit Standardkosten-Modell (SKM) hat für diese Primärerhebung einen Beantwortungsaufwand von durchschnittlich 92 Minuten pro Fall ermittelt. Dieser variiert stark, abhängig von der Struktur der Anlage: es gibt Anlagen mit nur einer Abfallart, aber auch solche mit über 100 Abfallarten.

Durch die Vorbelegung mit Abfallschlüsseln findet eine Entlastung der Betriebe statt, da sie aus den vorbelegten Schlüsseln auswählen können und nicht den gesamten Abfallartenkatalog durchsuchen müssen.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Anlagen auskunftspflichtig. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Verkleinerung des Berichtskreises werden seit 1996 nicht mehr die Abfallerzeuger, sondern die Abfallentsorger befragt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Jahrerhebung als genau einzustufen, da es sich um eine Totalerhebung handelt. Fehlerquellen wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen entgegengewirkt. Zur Plausibilitätsüberprüfung werden u. a. Vorjahresvergleiche durchgeführt. Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Landesämtern eine Aussage getroffen werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Eine Schwierigkeit liegt in der Abgrenzung des Berichtskreises. Im Wesentlichen maßgebend für die Befragung von Entsorgungsanlagen ist deren Genehmigung nach Abschnitt 8 der 4. Bundesimmissionsschutzverordnung (4.BImSchV). Dazu kommen Entsorgungsanlagen, die auf Grund länderspezifischer Genehmigungsgrundlagen zu befragen sind. In der Regel gibt es in den Bundesländern eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den statistischen Landesämtern und den Genehmigungsbehörden. Als weitere Quellen werden Verbandsangaben und Internetangebote genutzt, so dass der Berichtskreis als recht vollständig einzuschätzen ist.

Echte Antwortausfälle sind bei dieser Erhebung selten. Je nach den Umständen des Einzelfalls entscheiden die Bundesländer über das Verfahren.

Die Qualität der Abfallstatistik basiert auf der richtigen und vergleichbaren Verschlüsselung der entstandenen Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV). Eine Kontrolle der direkten Zuweisung von Abfallarten zu Abfallschlüsseln des EAV ist durch Plausibilitätsprüfungen nur bedingt möglich. Die statistischen Landesämter pflegen jedoch einen engen Kontakt mit den Auskunftspflichtigen, so dass durch Rückfragen, Vorjahresvergleiche und maschinelle Plausibilisierung ein guter Qualitätsgrad erreicht wird.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.3 Revisionsanalysen

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erhebungsunterlagen werden im ersten Quartal des Folgejahres des jeweiligen Berichtsjahres von den statistischen Landesämtern versendet. Der hohe Prüfaufwand bedingt die Übermittlung der vorläufigen Länderergebnisse ca. 11 Monate nach Ende des Berichtszeitraums. Die vorläufigen Bundesergebnisse werden ca. 2 Monate später veröffentlicht.

Die detaillierten endgültigen Bundesergebnisse der Jahrerhebung werden 15 - 16 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

5.2 Pünktlichkeit

In den letzten Berichtsjahren gab es keine nennenswerten Verzögerungen.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebung der Abfallentsorgung wird in allen Bundesländern nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die vorliegende Zeitreihe reicht von 1996 bis zum gegenwärtigen Berichtsjahr. Allerdings liegen einige Brüche in den Zeitreihen vor.

Zunächst kam es 1999 mit der Einführung des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) zu Mengenverschiebungen zwischen den einzelnen Abfallschlüsseln, da in den Jahren vor 1999 noch der Abfallkatalog der Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfallstatistik (LAGA) den Erhebungen zu Grunde lag. Weitere Mengenverschiebungen resultierten aus dem Übergang vom EAK zum Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) 2002. Vor dem Berichtsjahr 2004 waren die gefährlichen Abfälle nicht vollständig in den Daten enthalten. Zudem wurden für die Berichtsjahre 2003 und 2008 die Wirtschaftszweige neu abgegrenzt (Änderung der Wirtschaftszweigklassifikation). Im Jahr 2004 wurden die Anlagen von Betrieben außerhalb der Entsorgungswirtschaft erstmals losgelöst vom Gesamtbetrieb als eigenständige Anlagen betrachtet. Die Abfallentsorgung des Gesamtbetriebs wird nicht mehr berücksichtigt. Damit kann die Abfallentsorgung in Anlagen besser dargestellt werden, gut vergleichbar sind die Daten seit 2004. Für die Vorjahre gilt, je mehr ins Detail gegangen wird, umso schwieriger die Vergleichbarkeit. Ab dem Berichtsjahr 2020 wurde die Unterteilung im Output-Bereich des Fragebogens und der anschließenden Veröffentlichung erweitert bzw. geändert und ist somit nur eingeschränkt mit Vorjahren vergleichbar.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Den Schritt vor der Behandlung, die Einsammlung, erfasst die Erhebung über das Einsammeln von Hausmüll u.ä. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr (§3(2) UStatG). Um etwas über die Erzeuger der Abfälle zu erfahren, wird im 4-jährlichen Rhythmus die Erhebung der Abfallerzeugung durchgeführt (§3(3) UStatG) und jährlich die Auswertung der Abfallbegleitscheine der transportierten gefährlichen Abfälle (§4 UStatG) vorgenommen. Voll additionsfähig zur Erhebung der Abfallentsorgung ist die Erhebung der Bau- und Abbruchabfälle (§5(1) UStatG), die zweijährlich durchgeführt wird. Die genannten Erhebungen nutzen die gleiche Abfallsystematik.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebung über die Abfallentsorgung ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Resultate der Erhebungen dienen als Input für weitere Berechnungen, z. B. Abfallbilanz, Umweltgesamtrechnung, Indikatoren, Klimaschutzberichterstattung, Altfahrzeugmonitoring und Eurostat-Datenbanken, Recyclingquoten, Baustoffrecyclingbericht, Elektroaltgerätemonitoring, Abfallintensität.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Unregelmäßig.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Erhebung über die Abfallentsorgung werden im Internet auch als vorläufige Ergebnisse unter www.destatis.de und als endgültige Werte in der Datenbank GENESIS-Online unter

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/statistic/32111*

bereitgestellt.

Weitere Daten werden im sogenannten Statistischen Bericht veröffentlicht, der unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/Abfallwirtschaft/_inhalt.html#sprg238672 heruntergeladen werden kann.

Online-Datenbank

Länderergebnisse finden Sie im gemeinsamen Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter:

<https://www.statistikportal.de/de/abfall>

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Statistischen Landesamtes oder in der "Regionaldatenbank Deutschland" abgerufen werden, die Sie über:

<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/logon>

(Startseite >> Themen 3 Wohnen, Umwelt >> 321 Abfallwirtschaft >> 32111 Erhebung der Abfallentsorgung) erreichen.

Datenreihen ab dem Berichtszeitraum 2006 finden Sie in der Genesis-Online-Datenbank unter:

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/statistic/32111*

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Die Statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils eigene Ergebnisse für ihr Bundesland.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Methodenpapiere liegen nicht vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Es gibt keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.